

Angriffe auf Energieversorgung: 100.000 Ukrainer ohne Strom

In der Ukraine sind nach russischen Angriffen laut Präsident Wolodymyr Selenskyj mehr als 100.000 Verbraucher in drei Regionen ohne Strom. Energieanlagen seien beschädigt worden, schreibt Selenskyj auf X. Der Angriff habe Stromausfälle in den Regionen Poltawa, Sumy und Tschernihiw verursacht..

Ebenso auf X fordert der ukrainische Präsident auf X Gespräche der Staats- und Regierungschefs über Sicherheitsgarantien für sein Land. Es sei an der Zeit, die wichtigsten Prioritäten und Zeitpläne dafür zu erörtern. „Militärkommandeure, Verteidigungsminister und Sicherheitsberater bereiten auf verschiedenen Ebenen die Komponenten der künftigen Sicherheit vor“, schreibt Selenskyj. „Wir beschleunigen den Prozess der Festlegung der

Quelle:
https://blog.kumhofer.at/angriffe-auf-energieversorgung-100-000-ukrainer-ohne-strom/

Details.“

Vor einem Treffen der EU-Außen- und Verteidigungsminister ab Donnerstag in Kopenhagen spricht sich die EU-Außenbeauftragten Kaja Kallas für „glaubwürdige und robuste“ Sicherheitsgarantien zur Sicherung eines künftigen Friedens in der Ukraine aus. „Zur Rückversicherung für die Ukraine müssten die westlichen Friedenstruppen gut ausgerüstet und in der Lage sein, sich verteidigen zu können“, sagt Kallas der „Welt“. Es reiche darum künftig nicht, dass der Westen die Einhaltung eines Waffenstillstandes nur überwache. „Die Ukraine muss sich bei der Sicherung von Frieden auf den Westen verlassen können. Und der Kreml muss wissen, dass eine Verletzung der Waffenruhe auch zu ernsthaften Reaktionen der Verbündeten der Ukraine führen könnte“, so Kallas weiter.

Foto: Getty Images

i Dieser Beitrag stammt ursprünglich von blog.at

Anmerkung: Selenskyj hat dumm gekichert, als sie die Erdölpipeline Druschba attackiert haben. siehe hier.
Jetzt kichere ich: Angriffe auf Energieversorgung: 100.000 Ukrainer ohne Strom – Bravo👌👏👏👏